

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Siglen	IX
Zur Zitierweise	XII
Quellen- und Literaturverzeichnis	XIII
Einleitung: Das Vorhaben und seine Dimensionen	1
1. Das Kaisertum und die Römer: Der Neubeginn Heinrichs V. (1106–1125)	7
2. Die Römer und das Kaisertum: Ansätze einer Neubestimmung ihres Beziehungsverhältnisses unter Lothar III. (1125–1137)	36
3. Der autonome Romgedanke: Petrus Diaconus	46
4. Die Romidee der Senatsbewegung: renovatio Romae, restauratio Senatus, exaltatio Imperii	80
5. Die Wiederaufnahme der kaiserlichen Rompolitik: Konrad III. (1138–52)	110
6. Die Anfänge von Barbarossas Rompolitik und der Konstanzer Vertrag (1152/53)	131
7. Barbarossas erste Begegnung mit den Römern: Romzug und Kaiserkrönung (1154/55)	148
8. Der römische Adel zwischen Papst und Kaiser. Geschichtliche Wurzeln und strukturelle Grundlagen eines bipolaren Beziehungsverhältnisses	162
9. Die Annäherung Roms an das Kaisertum und der Ausbruch des Papstschismas (1158/59)	172
10. Rom zwischen Friedrich Barbarossa und Alexander III. (1159–1167)	195

11. Der Romzug des Jahres 1167 – Triumph und Katastrophe	210
12. Der Vertrag Friedrich Barbarossas mit den Römern (1167)	225
13. Wirkungen der Kaiserhoheit im Rechtsleben der Stadt Rom: die Entstehung des kaiserlichen Skrinariats	243
14. Rom als kaiserliche Stadt (1167–1176)	257
15. Das Kaisertum restituiert Rom (1176–1185)	276
16. Die Wiederherstellung der Kaiserhoheit über Rom und das Patri- monium (1186–1189)	298
17. Die Romidee Friedrich Barbarossas	320
18. Rompolitik ohne Romidee: Kaiser Heinrich VI. (1190–1197)	350
19. Nachklang: Kaiser Friedrich II. (1212–1250)	373
20. Der Romdiskurs des 12. und 13. Jahrhunderts	384
Zusammenfassung	386
Register	
Orte, Personen, Sachen	407
Abbildungen	nach S. 424